



PATIENTENINFORMATION

# FLÜSSIGKEITSPROTOKOLL NACH ANLAGE EINES DÜNNDARMSTOMAS

Bürgerspital  
Solothurn

solothurner  
spitäler **so**H

Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herr

---

Eine Krankheit oder ein Unfall haben dazu geführt, dass bei Ihnen ein künstlicher Darmausgang (Stoma) notwendig wurde.

Das angelegte Dünndarmstoma stellt Sie und Ihre Angehörigen vor eine veränderte Lebenssituation. Sie befürchten womöglich starke Einschränkungen des Alltags. Sie brauchen Zeit und Kraft, um damit fertig zu werden. Sie werden überrascht sein, wie selbstbewusst und sicher Sie mit dem Stoma umgehen werden.

### **Flüssigkeitsmangel und seine Folgen**

---

Für Stomaträger ist ein ausgeglichener Wasserhaushalt des Körpers wichtig. Flüssigkeitsmangel (Dehydration) ist eine Folge von übermäßigem körperlichem Flüssigkeitsverlust. Dieser tritt beispielsweise auf, wenn Sie zu wenig trinken oder wenn Sie über Ihr Stoma grosse Mengen Flüssigkeit verlieren.

**Dehydration ist einer der häufigsten Gründe für eine erneute ärztliche Vorstellung. Sie kann lebensbedrohlich sein.**

# Dehydration

---

## Symptome der Dehydration

- Schwindel
- Übelkeit
- Dunkelgelber Urin
- Weniger als 500 ml Urinausscheidung in 12 Stunden
- Stomafördermenge über 1500 ml in 24 Stunden

## Dehydriert – was tun?

- Trinken Sie klare und gesalzene Flüssigkeiten (Wasser, Tee und Bouillon).



Rufen Sie uns an, T 032 627 38 00

## Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

---

Für die Berechnung der Flüssigkeitsmenge benötigen Sie die Menge der Einfuhr und der Ausfuhr:

- Einfuhr = Trinkmenge pro Tag
- Ausfuhr = Urin und Flüssigkeit aus dem Stoma pro Tag

Alle Flüssigkeiten sollten in dl oder ml (1 dl = 100 ml) aufgeschrieben werden!



### Die Einfuhr

- Mindestens 2 Liter Flüssigkeit pro Tag (Getränke: Isotonische Getränke (z. B. Isostar), Säfte, Tee (koffeinfrei), Wasser, Suppe, Bouillon).



### Messung der Ausfuhr

- Die Fördermenge des Stomas am Beutel ablesen.
- Die Urinmenge im Messbecher messen. Die Urinfarbe sollte hellgelb sein. Der Urin ist dunkel oder konzentriert:  
→ Empfehlung: **Trinkmenge erhöhen**

### **Ausfuhr über das Stoma («Stuhlgang»)**

- Wenn der Stuhlgang «wässrig» ist  
→ Empfehlung:  
Einnahme von **Imodium lingual à 2 mg**  
(Steigerung bis zu 3x am Tag möglich)
- Wenn die Ausfuhr weniger als 300 ml täglich beträgt  
Der Stuhl ist «zu dick»  
→ Empfehlung: **Trinkmenge erhöhen**



**Melden Sie sich bei diesen Symptomen auf  
unserer Notfallstation oder beim Dienstoberarzt  
der Chirurgie, T 032 627 38 00**

- Übelkeit/Erbrechen
- Urinmenge < 1000 ml/Tag
- Stomamenge > 1500 ml/Tag

# Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

Datum: .....

Zeit	Flüssigkeitsaufnahme Art und Menge (ml) z. B. Tee 200 ml	Stoma Fördermenge (ml)	Urin Fördermenge (ml)	Bemerkung
24 Std. Total		Unter 1000 ml	Mind. über 1000 ml	

# Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

Datum: .....

Zeit	Flüssigkeitsaufnahme Art und Menge (ml) z. B. Tee 200 ml	Stoma Fördermenge (ml)	Urin Fördermenge (ml)	Bemerkung
24 Std. Total		Unter 1000 ml	Mind. über 1000 ml	

# Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

**Datum:** .....

Zeit	Flüssigkeitsaufnahme Art und Menge (ml) z. B. Tee 200 ml	Stoma Fördermenge (ml)	Urin Fördermenge (ml)	Bemerkung
24 Std. Total		Unter 1000 ml	Mind. über 1000 ml	

# Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

Datum: .....

Zeit	Flüssigkeitsaufnahme Art und Menge (ml) z. B. Tee 200 ml	Stoma Fördermenge (ml)	Urin Fördermenge (ml)	Bemerkung
24 Std. Total		Unter 1000 ml	Mind. über 1000 ml	



# Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

Datum: .....

Zeit	Flüssigkeitsaufnahme Art und Menge (ml) z. B. Tee 200 ml	Stoma Fördermenge (ml)	Urin Fördermenge (ml)	Bemerkung
24 Std. Total		Unter 1000 ml	Mind. über 1000 ml	

# Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

Datum: .....

Zeit	Flüssigkeitsaufnahme Art und Menge (ml) z. B. Tee 200 ml	Stoma Fördermenge (ml)	Urin Fördermenge (ml)	Bemerkung
24 Std. Total		Unter 1000 ml	Mind. über 1000 ml	

# Tägliche Dokumentation der Trinkmenge und der Urin- und Stomaausscheidung

Datum: .....

Zeit	Flüssigkeitsaufnahme Art und Menge (ml) z. B. Tee 200 ml	Stoma Fördermenge (ml)	Urin Fördermenge (ml)	Bemerkung
24 Std. Total		Unter 1000 ml	Mind. über 1000 ml	

Bürgerspital  
Solothurn

solothurner  
spitäler 

Schöngrünstrasse 42 | 4500 Solothurn  
T 032 627 31 21  
info.bss@spital.so.ch



[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch) |  [solothurnerspitaeler](https://www.facebook.com/solothurnerspitaeler)